

Erfolgreiche Talente bei „Jugend musiziert“

Bensheim. Beim 57. Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Region Starkenburg mit den Landkreisen Darmstadt, Dieburg, Bergstraße und Odenwaldkreis waren auch in diesem Jahr die Teilnehmer aus der Musikschule Bensheim überaus erfolgreich vertreten.

Ausgeschrieben war der Wettbewerb in diesem Jahr unter anderem für die Solo-Kategorien Klavier und Schlagzeug sowie für die Ensemblewertung Blasinstrumente. In diesen drei Wertungen ist die Musikschule Bensheim schon seit vielen Jahren stark aufgestellt, was sich an der großen Zahl erfolgreicher Preisträger feststellen lässt.

Die Vorspiele fanden am 31. Januar und 1. Februar in der Akademie für Tonkunst in Darmstadt statt.

Den Auftakt machten die Schlagzeuger in der Solowertung Drum-Set (Pop). Hier waren die jüngsten Teilnehmer der Musikschule in der Altersgruppe I (6-9 Jahre) am Start. Gleich zu Beginn überzeugten Max

Dan und Linus Eggenhofer aus der Schlagzeugklasse von Holger Nesweda mit einem schwungvollen Vortrag, für den sie 24 bzw. 23 Punkte erhielten (von 25 möglichen) und sich damit einen ersten Preis erspielten. Ebenfalls einen ersten Preis mit 24 Punkten erhielt Samuel Banasek aus der Klasse von Helmut Karas.

Für Landeswettbewerb qualifiziert

In der Kategorie Blasinstrumente nahm das Querflöten-Duo Marie Arnold und Lara Scholz aus der Flötenklasse von Hannelore Schmanke in der Altersgruppe IV (14/15 Jahre) teil. Ihr Vorspiel mit Werken von Johann Quantz und Wilhelm Popp sowie einer reizvollen Bearbeitung des „Entertainers“ von Scott Joplin wurde mit einem zweiten Preis bewertet.

In einer gemischten Besetzung traten Theresia Hebling (Querflöte) und Holger Mehling (Klarinette) in der Altersgruppe III (12/13 Jahre) an. Der Schwerpunkt ihres Programms lag auf dem Stück „Three American

Miniatures“ von John Rutter. Für ihr ausgewogenes Zusammenspiel wurden die beiden Schüler aus der Flötenklasse von Ulrike Lamadé und der Klarinettenklasse von Samir Müller nicht nur mit einem ersten Preis belohnt, sondern sie dürfen auch mit erreichten 23 Punkten am kommenden hessischen Landeswettbewerb teilnehmen.

Am Folgetag fanden die Solowertungen im Fach Klavier statt. Sophia Wagner (10 Jahre) aus der Klasse von Laima Hofmann erzielte bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme mit Stücken von Beethoven und Debussy einen zweiten Preis. Ebenfalls einen zweiten Preis erspielte sich Tassilo Trost (10 Jahre) aus der Klasse von Anette Schwarz mit einer Sonate von Joseph Haydn und dem Traumlied von Helmut Vogel.

Aus der Klavierklasse von Yaeko Albrecht kamen zwei Wettbewerbsteilnehmer: Haomeng Zhang (8 Jahre) spielte neben Musik von Telemann auch ein zeitgenössisches Stück des japanischen Komponisten Yasuji Kiyose und erhielt dafür einen zweiten Preis.

Reife pianistische Leistung

Mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten konnte Fabian Rentzsch (13 Jahre) in der Altersgruppe III den Tagessieg für sich verbuchen. Die reife pianistische Leistung mit einem Präludium von Bach, den Rumänischen Volkstänzen von Bartok aber vor allem der hervorragenden Interpretation des anspruchsvollen „Rondo capriccioso“ von Felix Mendelssohn bestätigte erneut das herausragende Talent des jungen Nachwuchsmusikers, das er auch immer wieder bei Vorspielen der Musikschule im Parktheater unter Beweis stellt.

Ein hervorragender erster Preis und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der am 20./21. März in der Landesmusikakademie in Schlitz ausgetragen wird, ist die Auszeichnung für eine intensive und gelungene Vorbereitung auf diesen Musikwettbewerb. *red*



Die Musikschule der Stadt Bensheim war mit einigen Teilnehmern beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich.

BILD: ZELINGER